

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2012/108
öffentlich		
Datum 10.09.2012	Aktenzeichen IV.3.3	Federführend: Herr Schnabel

Betreff

Veränderung des Wasserlaufes in der Rathausstraße

Beratungsfolge Gremium Bau- und Planungsausschuss	Datum 19.09.2012	Berichterstatter
---	----------------------------	-------------------------

Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X	JA		NEIN
Produktsachkonto:	54100.522100			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	30.000 €			
Folgekosten:				
Bemerkung:				

Beschlussvorschlag:

Dem Vorschlag der Verwaltung auf eine Verbreiterung des Wasserlaufes gemäß Variante 3 der **Anlage 2** auf einen Meter wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Die Rathausstraße ist Bestandteil der 1986 begonnenen Innenstadtssanierung. Das Straßenbild basiert auf den Rahmenplan von 1989 von den Architekten Schindel und Stoll. Der Straßenbau wurde in den Vorlagen 2002/114 und 2003/007 beschlossen. Daher muss für die Umgestaltung neu beschlossen werden.

Im Jahr 2003 wurde die Rathausstraße erneuert. Seit ungefähr fünf Jahren lösen sich wiederholt einzelne Granitplatten des sogenannten Wasserlaufes. Diese wurden bisher gleichwertig ausgetauscht. Grund für das Lösen der Platten könnte ein mangelnder Schichtenverbund zwischen Betonfundamentierung und Granitplatte sein.

Da der Behindertenbeirat zwischenzeitlich auf den mangelhaften Komfort beim Überrollen der Innenstadtpflasterung hingewiesen hat, empfiehlt es sich, den Wasserlauf auf der Straßenseite ohne Bäume neu in einem Meter Breite herzustellen. Verwendet werden sollen Steine wie im Gehwegbereich der Großen Straße (**Anlage 1**). Diese sollen in einer Kiestragschicht verlegt werden. Die Baumaßnahme würde ungefähr 30.000 € kosten, die Mittel sind in der Straßenunterhaltung vorhanden.

Die Umgestaltung des Wasserlaufs in der Rathausstraße bedeutet einen Eingriff in die Straßenstruktur.

In der **Anlage 2** werden vier Varianten des neuen Erscheinungsbildes vorgestellt. Aus optischen und technischen Gründen empfiehlt der Fachdienst Straßenwesen, die Variante 3 zu realisieren.

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlagen:

Anlage 1: Fotos
Anlage 2: Varianten